

SENFKORN

April bis Juli 2026



Bild von J.W. auf Pixabay

Evangelische Kirchengemeinde Obrigheim
Gemeindebrief für Asbach, Mörtelstein, Obrigheim



Besinnung

Frühling und Ostern – Gott schenkt einen Neuanfang

Es ist Mitte März. Nach einigen kühlen Monaten und nach zahlreichen Wochen mit Regen und Wind beginnt auch in diesem Jahr wieder die Natur von Neuem zu erwachen. Täglich mehr: Man kann regelrecht zuschauen, wie sich alles verändert. Mit einer gewissen Lebenserfahrung ist dies nicht gerade eine Überraschung und dennoch ein Grund zur Freude, wenn die ersten Blumen im Garten blühen und die ersten Insekten sich auf den Weg zu ihnen machen.

Vor uns liegt das Osterfest, der Höhepunkt im christlichen Jahreskalender, an dem wir uns wie an jedem Sonntag an die Auferstehung Jesu Christi erinnern. Wir feiern den Moment der Durchbrechung des Todes hin zu neuem Leben. Wir feiern es in der Vorfreude auf den Moment, wenn wir es ihm selbst gleichzutun werden/wenn wir selbst auferstehen werden, um dann in der Gegenwart unseres Gottes zu sein und zu bleiben.

In diesem Jahr begleitet uns als Jahreslosung das Bibelwort aus Offenbarung 21,5: **Siehe, ich mache alles neu.**

Es lohnt sich in diesem Jahr diese Jahreslosung immer mal wieder durchzubuchstabieren:

Siehe – nimm wahr, schau genau hin, ändere dann und wann den Blickwinkel, um offen zu sein, für das, was um uns herum passiert.

Ich mache – bei allen Plänen in Politik und Wirtschaft, bei allem, was wir selbst tun und uns vornehmen, werden wir daran erinnert, dass Gott selbst derjenige ist, der handelt. Gott

ist es, der die Welt in seinen guten Händen hält, nicht ich und auch nicht wir alle zusammen mit all unseren Anstrengungen.

Alles – Das meint wirklich alle Bereiche des Lebens und unserer Erfahrungswelt. Nicht nur das, was uns gefällt, sondern gerade das Unvollkommene, Zerbrochene, Verletzte, aber auch das Gelungene und Geplante.

Neu – wir dürfen und werden stauen, welche Veränderungen, welche Neugestaltung, welcher Neuanfang möglich ist, weil Gott selbst am Ostermorgen einen Neuanfang gesetzt hat und bei seiner Wiederkunft alles neu machen wird.

Bis dies geschehen wird, leben wir mit vielem Unfertigem und Zerbrochenem, mit so manchem, was uns belastet und beschwert und auch mit dem einen oder anderen, was wir nicht verstehen (können), z.B. Krankheiten und Kriege.

Ich wünsche uns, dass wir in den vor uns liegenden Wochen und Monaten immer wieder neu Kraft und Lebensfreude aus jenem Zeugnis und Bekenntnis des ersten Ostermorgens schöpfen können und dass uns die Gewissheit durch unseren Alltag trägt, dass unser Herr Jesus Christus wahrhaftig auferstanden ist und einst alles neu machen wird.

Ihr



Wolfgang Müller, Pfarrer

Vom Kreuz zum Leben – für uns Ostern in der Christuskirche Mörtelstein mit Bildern von Marianne Schwager

Gründonnerstag

Gemeinsames Mahl: Feier des
Letzten Abendmahls. Erinnerung an
das Mahl Jesu mit seinen Jüngern
Am 02.04.2026 um 17.30 Uhr

Karfreitag

Gedenken an das Leiden und
Sterben Jesu Christi
Am 03.04.2026 um 10.45 Uhr

Karsamstag – Osterfeuer

Feier der Auferstehung Christi
im Gemeindehaus Mörtelstein mit
Dr. Dorothee Schlegel
Am 04.04.2026 um 20.00 Uhr

Ostersonntag

Festgottesdienst zur Auferstehung des
Herrn „Der Herr ist auferstanden –
Er ist wahrhaft auferstanden“
Am 05.04.2026 um 10.45 Uhr



Ort: Christuskirche und Gemeindehaus Mörtelstein

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder und Gäste

Vom Kreuz zum Leben - für uns

Besonderes Ostern in Mörtelstein

Erstmalig möchten die Mörtelsteiner dieses Jahr auch das letzte Abendmahl von Jesus mit seinen Jüngern in besonderer Weise beleben. Durch die Bilder der Obbrigheimer Malerin Marianne Schwager angeregt, die den Kreuzweg Jesu darstellen, können sich die Besucher auf eine innige, besondere und interessante Glaubensreise freuen.

Schon seit vielen Jahren findet in Mörtelstein neben den traditionellen Ostergottesdiensten am Karfreitag und

Ostersonntag in der Christuskirche in Mörtelstein am Vorabend der Auferstehungsfeier das Osterfeuer im Gemeindehaus in Mörtelstein statt. Auch in diesem Jahr wird Dr. Dorothee Schlegel die Zuschauer wieder mit einer besonderen "Auferstehungsreise" überraschen, bei dem es um das "Lachen in der Kirche" geht.

Wir laden alle Interessierten hierzu ganz herzlich ein.

Wir dürfen leben

Auferstehungsfeier und Ostergottesdienste in Obbrigheim

Im Dunkel des Ostermorgens wollen wir uns am **Ostersonntag, den 5. April, um 6 Uhr in der Obbrigheimer Kirche** versammeln und zunächst diese besondere Atmosphäre und Stille genießen. Mit dem Entzünden der Osterkerze und dem Ruf „Christus, das Licht der Welt, ist auferstanden!“ lassen wir das Dunkel der Welt hinter uns und feiern die Auferstehung Jesu und seinen Sieg über den Tod. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

Am **Ostersonntag um 10⁴⁵ Uhr** sind alle Gemeindeglieder ganz herzlich zu einem Singgottesdienst in die **Obbrigheimer Friedenskirche** eingeladen. „Wir wollen

alle fröhlich“, diese Anfangszeile aus dem bekannten und schwungvollen Osterlied soll dabei das Motto für diesen besonderen musikalischen Gottesdienst sein und seinen Charakter widerspiegeln. Die Sängerinnen und Sänger des Obbrigheimer Kirchenchores werden diesen Gottesdienst gestalten und auch die Lesungen, Gebete und die Liedpredigt übernehmen. Am **Ostermontag, den 6. April**, laden wir dann recht herzlich um **10⁴⁵ Uhr** zum Gottesdienst für Groß & Klein in den Gemeindesaal (ev. Kindergarten, Langenrainstr. 1) ein. „Mit Jesus auf dem Weg - die Emmaus-Jünger“ so lautet das Thema dieses Familiengottesdienstes.

Und so wollen wir uns an diesem Tag auch mit Jesus auf den Weg machen. Für die Kinder gibt es – wie immer – ein

separates Kinderprogramm. Wir freuen uns auf euch!

Musikalischer Festgottesdienst mit Ehrungen Der Posaunenchor Asbach spielt Lieder von Paul Gerhardt

Am **Sonntag, den 12. April**, findet um **18³⁰ Uhr** in der **Evangelischen Kirche Asbach** ein musikalischer Festgottesdienst mit dem Thema „Paul Gerhardt“ statt.

Lieder wie zum Beispiel „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ und „Befehl du deine Wege“ werden die Bläser/-innen zu Gehör bringen.

Auch zur Person „Paul Gerhardt“ wollen wir in kurzen Lesungen mehr erfahren.

In dem Gottesdienst werden drei Bläser für langjährige Bläserarbeit geehrt.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Festgottesdienst.

Konfirmation 2027 - seid ihr mit dabei?! Anmeldung der neuen Konfirmanden



Alle Jungen und Mädchen, die aktuell die 7. Schulklasse und ab Herbst die 8. Schulklasse besuchen bzw. bis zum 30. Juni 2027 das 14. Lebensjahr vollenden, sind herzlich eingeladen, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen.

Der Konfirmandenunterricht ist etwa alle zwei Wochen mittwochs von 16³⁰ bis 18³⁰ Uhr.

Die Anmeldung für alle Konfirmanden aus unserer Kirchengemeinde, d. h. für die Orte Asbach, Mörtelstein und Obrigheim, findet am **Dienstag, den 16. Juni, um 19³⁰ Uhr** im **ev. Gemeindehaus Obrigheim (Langenrainstr. 1)** statt.

Bitte melden Sie sich vorab per E-Mail oder telefonisch im Pfarrhaus oder im Pfarramt.

Beim Elternabend sollte mindestens ein Elternteil dabei sein. Bitte bringen Sie die

ausgefüllten Anmeldeformulare mit. Diese erhalten Sie nach der Voranmeldung. Der neue Konfirmandenjahrgang wird am 27. September um 10 Uhr in der Mörstelsteiner Christuskirche eingeführt.

Voranmeldung per E-Mail: obrigheim@kbz.ekiba.de

Voranmeldung per Telefon: Pfarrhaus (06262 6345) mit AB, Pfarramt (06261 7282) Di,, Do,, Fr, 9 – 12 Uhr ohne AB

Alle sind willkommen Gottesdienste für Groß & Klein in Obrigheim

Gottesdienst für Groß & Klein

Mit den Gottesdiensten für Groß & Klein wollen wir ein Format für Familien anbieten – in lockerer Atmosphäre, mit einfacher Liturgie und vielen Liedern sowie einem parallelen Kinderprogramm.

Die Gottesdienste beginnen um 10⁴⁵ Uhr. Wir treffen uns im **Gemeindesaal** (ev.

Kindergarten, Langenrainstr. 1), um anschließend noch gemeinsam Zeit zu verbringen und miteinander zu Mittag zu essen.

Die Termine der nächsten Gottesdienste für Groß & Klein sind:

- **Ostermontag, 6. April 2026**
- **Sonntag, 17. Mai 2026**
- **Sonntag, 14. Juni 2026**
- **Sonntag, 19. Juli 2026**

Herzliche Einladung!

Zeichen setzen gegen Krieg Ökumenisches Friedensgebet in Obrigheim

Der Krieg ist leider Dauerzustand geworden. Die Friedensgebete aber auch.

Bis wir in hoffentlich naher Zukunft für eingekehrten Frieden danken können, klammern wir uns fest ans Gebet. Trotzig und beharrlich, bittend und klagend. Gebet ist nicht unsere letzte Chance, es ist immer unsere erste Option!

Wir beten für die Menschen in den Kriegsgebieten der Welt, die in Angst leben und die flüchten. Wir wollen ein Zeichen setzen gegen Krieg und für den Frieden. Wir wollen einen Ort schaffen für alle, die angesichts der schrecklichen Nachrichten Trost und Hoffnung suchen, einen Ort der Begegnung und Verbundenheit.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

So laden wir immer am **ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr** zum ökumenischen Friedensgebet in die **evange-**

liche Friedenskirche ein. Gebete und Lieder werden im Wechsel gebetet und gesungen, ein Bibeltext gibt einen Gedankenimpuls und Momente der Stille geben Raum für eigene Gedanken. Termine bis zu den Sommerferien:

- 7. April 2026
- 5. Mai 2026
- 2. Juni 2026
- 2. Juli 2026
- 4. August 2026

Gelebte Ökumene vor Ort Treffen des Ökumene-Arbeitskreis

Die nächste Sitzung des Ökumene-Arbeitskreises ist am **Mittwoch, den 23. Juni 2026, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindesaal (Langenrainstr. 1)**. Besprochen und vorbereitet werden soll unter anderem das nächste ökumenische Event: der Sommergottesdienst zu

Beginn der Sommerferien **am 26. Juli, um 10⁴⁵ Uhr** mit anschließendem Grillen. Diesen Termin können Sie sich gerne heute schon in den Kalender eintragen. Alle interessierten Gemeindeglieder sind herzlich zum Ökumene-Arbeitskreis eingeladen.

Briefmarken sammeln für Bethel Arbeit für behinderte Menschen

Briefmarken können abgegeben werden im Pfarrbüro (zu den entsprechenden Bürozeiten) oder bei Werner Eckert, Friedrich-Ebert-Straße 2, Obrigheim.

Vielen Dank im Voraus! Weitere Informationen unter www.briefmarken-fuer-bethel.de



Singen, basteln, spielen, tanzen, lachen - und ganz nebenbei entdecken, wie gut Glaube tut!

Kindertag in Obrigheim

Neben all unseren lebendigen Angeboten für Kinder und Familien ist der monatlich stattfindende ökumenische Kinderaktionstag ein besonderer & fröhlicher Treffpunkt für Kinder von 4 bis 13 Jahren - offen für alle Religionen.

Im **evangelischen Gemeindesaal in Obrigheim (Langenrainstr. 1)** kommen wir samstags von 10³⁰ bis 12³⁰ Uhr zusammen.

Mitten im bunten Miteinander steht Jesus im Mittelpunkt – lebendig, nahbar und voller Freude. Wir hören spannende biblische Geschichten, singen, tanzen, beten kindgerecht. Erleben, dass Glaube nicht fern vom Alltag, sondern lebensnah und stärkend ist.

Kreativität ist fester Bestandteil unseres Miteinanders: Mit Fantasie und Freude

malen, basteln, gestalten wir. Die Kinder entdecken immer wieder Neues. Es ist Raum für ihre Fantasie und für das eigene spielerische Gestalten.

Und natürlich darf eine gemeinsame Pause mit Kaba, Saft und kleinen Leckereien nicht fehlen.

Termine:

- Samstag, 25. April 2026
- Samstag, 23. Mai 2026
- Samstag, 27. Juni 2026
- Samstag, 26. September 2026

Alle Kinder sind von Herzen willkommen. Es freut sich auf Euch das gesamte Kinderaktionstag-Team: Tanja Egner-Walter, Corinna Fritz, Iris Gamauf, Ann-Katrin Linder, Mirija Ruff, Madeleine Wild und Ulrike-Christina Voß (WhatsApp: 0162 6082775)

Gottesdienste zu Hause im Wohnzimmer



Unseren YouTube-Kanal mit Aufzeichnungen unserer Gottesdienste erreichen Sie entweder über unsere Homepage www.evangelisch-obrigheim.de oder

unter www.youtube.com Stichwort „Kirchengemeinde Obrigheim“ oder über nebenstehenden QR-Code.

Schauen Sie doch mal rein!

„Freundinnen“ Geistlicher Spaziergang für Frauen

An verschiedenen Stationen erwarten uns Impulse und biblische Texte, die einladen, in uns hineinzuhören und auf das zu blicken, was uns geschenkt ist.

Wir sind am **Samstag, den 25. April 2026, von 14 bis 17 Uhr** unterwegs bei Lauerskreuz.

Genauer zum Startpunkt und zum Weg erfahren Sie nach der **Anmeldung**, die wir erbitten **bis zum 23. April** an Renate.Baudy@kbz.ekiba.de oder in Ausnahmefällen telefonisch 06261 9373231. Es laden ein: die Ev. Frauen im Kirchenbezirk Odenwald-Tauber, Region Mosbach.



Durch dick und dünn Die Geschichte von Ruth und Noomi

Beim diesjährigen Gottesdienst zum Frauentag, den wir am **28. Juni 2026, um 10⁴⁵ Uhr in Obrigheim** miteinander feiern wollen, geht es um die beiden Frauen Ruth und Noomi. Eine der zentralen Bibelstellen in dieser Geschichte ist das Bekenntnis „Wo du hingehst, da will auch ich hingehen; wo du bleibst, da bleibe auch ich. Dein Volk ist mein Volk, und

dein Gott ist mein Gott.“ Darin zeigt sich die besondere Beziehung und Vertrautheit dieser beiden Frauen, die miteinander in einem schwierigen gesellschaftlichen Umfeld durch „dick und dünn“ gehen. Der Gottesdienst wird durch Frauen aus unserer Gemeinde vorbereitet und durchgeführt. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

Angebote für Senioren

In der Regel ein Mal im Monat finden in unseren Ortsteilen Obrigheim und Mörtelstein Nachmittage für Senioren statt. Mit einer Andacht, mit einem interes-

santen Thema und einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee oder Tee und Kuchen. Gemeindeglieder aller Ortsteile sind hierzu herzlich eingeladen.

Mörtelstein	Obrigheim
jeweils donnerstags um 14 ³⁰ Uhr im evangelischen Gemeindehaus (Talstraße 31) für alle Interessierten	jeweils mittwochs um 14 ³⁰ Uhr im evangelischen Gemeindegemeinschaftsraum (Langenrainstr. 1)
16. April 2026 <i>Wissenswertes rund ums Älterwerden</i>	15. April 2026 <i>Die Stiftskirche in Mosbach – ein virtueller Rundgang durch die beeindruckende Simultankirche im Zentrum der Stadt mit Irene Knapp</i>
21. Mai 2026 <i>Die Sagrada familia in Barcelona mit vielen Bildern</i>	20. Mai 2026 <i>Früher war alles besser – wirklich? Nostalgischer Rückblick & amüsante Erinnerungen an vergangene Zeiten</i>

Danke für Ihre Stimme Kirchenwahl 2025

Das vorläufige Ergebnis der Kirchenwahl vom 1. Advent 2025 bestätigt die sieben Kandidaten für die Amtszeit 2025 – 2031. Die neu bzw. wiedergewählten Kirchenältesten sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Silke Becker (Mörtelstein)
Marco Friedrich (Obrigheim)
Jan Geier (Obrigheim)
Klaus Heiß (Obrigheim)

Rainer Knapp (Obrigheim)
Annelies Lukas (Obrigheim)
Bettina Zeus (Mörtelstein)

Der Ortsteil Mörtelstein hatte mit 71 Wählern von den insgesamt 167 Wahlberechtigten eine Wahlbeteiligung von 42,5 % (2019: 36 %).

Von den 1028 Wahlberechtigten aus dem Ortsteil Obrigheim gingen 143 zur Wahl.

Dies ergibt eine Wahlbeteiligung von 13,9 % (2019: 21,4 %).

Bei 1.195 Wahlberechtigten unserer Kirchengemeinde ergibt dies eine Gesamtwahlbeteiligung beider Ortsteile, in denen eine Wahl stattfand, von: 17,9 % (2019 mit unseren drei Ortsteilen: 24,2 %, damals in Asbach: 26,72 %)

Zwei Vergleichszahlen aus Baden: Die Kirchengemeinde Knielingen lag bei 8,2 % (2019: ca. 24 %), der Heimatkooperationsbereich von Pfarrer Müller mit drei Kirchengemeinden, der erstmals ein gemeinsames Gremium wählte, kam auf ein Gesamtergebnis von: 17,3 %

In der gesamten badischen Landeskirche lag die Wahlbeteiligung bei knapp 7 %.

Herzlichen Dank allen, die an der Kirchenwahl teilgenommen haben und Ihrer Kirche bzw. den Kandidierenden Ihre Stimme gegeben haben.

Verabschiedung und Neuverpflichtung

Im Gottesdienst am 11. Januar 2026 wurden die beiden ausscheidenden Kirchenältesten Karin Ernst und Ulrike Voß verabschiedet. In ihr Amt eingeführt und für ihren Dienst gesegnet wurden die neuen Kirchenältesten: Silke Becker, Marco Friedrich, Jan Geier, Klaus Heiß, Rainer Knapp, Annelies Lukas und Bettina Zeus.



Wahl für Bezirkssynode im neuen Kirchenbezirk „Odenwald-Tauber“

In einer Wahlversammlung der Ältestenkreise aller Kirchengemeinden des Kooperationsraums am 26. Februar 2026 erfolgte für unseren Kooperationsraum „überm Neckar“ die Wahl von Bezirkssynodalen und deren Stellvertretenden für den Kirchenbezirk Odenwald-Tauber. Es waren fünf Plätze zu besetzen.

Gewählt wurden:

- Karlheinz Graner (Haßmersheim),
Stellvertretung Klaus Senf
- Ulrike Weyher (Hüffenhardt),
Stellvertretung: Jennifer Haas

- Virginia Reibel (Kälbertshausen),
Stellvertretung: Julia Werner
- Silke Becker (Mörtelstein),
Stellvertretung Bettina Zeus
- Stefan Klautke (Obrigheim),
Stellvertretung Corinna Fritz

Allen Gewählten gratulieren wir herzlich zu ihrer Wahl und danken für die Bereitschaft, unseren Kooperationsraum in der Bezirkssynode zu vertreten. Gottes Segen begleite sie in ihrem Dienst.

Ein bewegtes Jahr in unserer Kirchengemeinde 2025 in Zahlen

Wir haben:

162 Gottesdienste gefeiert, davon 21 im Pflegeheim Alloheim,
27-mal Abendmahl gefeiert,
15 Personen getauft,
13 Jugendliche konfirmiert,
28 Gemeindeglieder beerdigt,
3 Paare kirchlich getraut,
mit 3 Paaren die Jubelhochzeit gefeiert,
2 Menschen den Eintritt in die ev. Kirche ermöglicht,

von 19 Menschen erfahren, dass sie aus der evangelischen Kirche ausgetreten sind.

Allein der Glaube Rückblick auf Walk'n Talk im Frühjahr

"Versuch's, Kaninchen", so heißt die Geschichte aus dem Fasten-Begleitbuch, das uns auf unseren Spaziergängen wie ein "Doping" für die Seele begleitet. Viele bunte Pillen sollen einem Studenten helfen, sich von Angst, Kleinmut, Härte und Gleichgültigkeit zu befreien. Zwei Überraschungen am Ende der Story: 1. Aus einer klinischen Studie wurde plötzlich eine Liebesgeschichte. Und 2. Die Medikamente enthielten gar keinen Wirkstoff. Allein der Glaube daran bewirkte die Veränderung im Leben der Hauptfigur. Soweit unsere "Pilger-Lektüre"

Moment mal: Allein der Glaube...?

Wird die Ostergeschichte nicht auch unerwartet zu einer Liebesgeschichte zwischen Gott und uns? Auf dem Weg durch die Fastenzeit entdeckten wir zuhörende Frauen, wie Jesu Opfer und Auferstehung für uns eine befreiende Hoffnung bereithält, die uns zu mehr Mut, Nachsicht und Mitgefühl motivieren will - so wie die Studienmedikamente in der Fortsetzungsgeschichte lebensverändernd wirkten. Aber Glaube ist doch mehr als "Placebo", oder? Lasst es uns ausprobieren... bei Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Bibel ;-)



Eine Aktion, die nachwirkt

Sternsinger unterwegs

Nun ist das Jahr 2026 schon in vollem Gange und die Sternsinger haben ihre Sterne, Gewänder und Kronen bereits bis zum nächsten Jahr eingelagert.

Dennoch wirkt die Sternsinger-Aktion 2026 noch nach. Jeden Tag, wenn wir durch die gesegneten Haustüren gehen, können wir den angebrachten Segen 20*C+M+B+26 wahrnehmen. Er soll uns das ganze Jahr beschützen und begleiten. Auch das Motto der diesjährigen Aktion ist weiterhin präsent. Kinder, die arbeiten müssen, um die Familie in Armut zu versorgen, bleiben im Kopf. Uns berührt auch nach der Aktion das Schicksal von Tazim und Nour, die beiden Kinder, die wir aus Bangladesch kennen lernen durften. Ob sie beide weiterhin zur Schule gehen und so ihren Traum von einer glücklichen Zukunft verfolgen dürfen?

Für uns in Deutschland ist das kaum vorstellbar. Schule, Freizeit, aber auch medizinische Versorgung und Frieden ist für uns selbstverständlich.

Umso beeindruckender ist es, dass sich jedes Jahr über 300.000 Kinder in Deutschland für Kinder weltweit einsetzen, die in sehr schwierigen Verhältnissen aufwachsen. Dabei machen sich die Sternsingerinnen und Sternsinger auf verschiedene Art stark für die gute Sache. Zum einen sammeln sie Geld für Projekte, die Kinder aus der Arbeit und so auch auf

Dauer aus der Armut holen. Zum anderen machen sie auf die Probleme dieser Kinder aufmerksam und erheben ihre Stimme gegen Unrecht. In der Hoffnung, dass sie gehört werden und somit diese Welt für alle Kinder lebenswerter wird.

Auch in Obrigheim und Mörtelstein haben sich 85 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Herzblut und viel Engagement für die Sternsinger-Aktion 2026 eingesetzt und so insgesamt 6.277,07 € gesammelt. Ein großes Dankeschön an euch alle für euren Einsatz! Wir sind jedes Jahr aufs Neue beeindruckt von eurem Mitwirken und freuen uns auf ein Wiedersehen, wenn es 2027 heißt: „Danke für das Öffnen der Tür. Mit Krone und Stern sind wir heute hier.“

Auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Sie, die Sie Ihre Türen geöffnet und unsere Sternsingerinnen und Sternsinger herzlich empfangen und mit Ihrer Spende die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder unterstützt haben.

Wir wünschen euch und Ihnen allen ein gesegnetes 2026.

Für das Sternsinger-Team Obrigheim und Mörtelstein

Alexandra Van Damme

Sternsinger 2026



Ein liebevoll gestalteter Blick auf Weihnachten

Egli-Weihnachtskrippe in der Kirche

Auch in diesem Jahr hat unser Bastelkreis wieder ganze Arbeit geleistet: Mit viel Geduld, Kreativität und einem feinen Gespür für Details ist die Weihnachtskrippe aus EgliFiguren zu einem besonderen Schmuckstück in der Obrighheimer Kirche geworden. Jede Figur, jede Geste, jede kleine Szene erzählt von der Sorgfalt und Hingabe, mit der die Frauen des Bastelkreises ans Werk gegangen sind.

Die EgliKrippe lädt dazu ein, die Weihnachtsgeschichte neu zu betrachten: nicht als fernes Geschehen, sondern als lebendige Erzählung, die uns mitten im Alltag berührt. Die beweglichen Figuren, die warmen Farben und die liebevoll gestalteten Landschaftselemente öffnen einen Raum, in dem Groß und Klein staunen, verweilen und innerlich mitgehen können. Ein herzliches Dankeschön an alle, die

mit so viel Freude und Engagement an dieser Krippe gearbeitet haben. Sie ist nicht nur ein optischer Höhepunkt der Advents- und Weihnachtszeit, sondern auch ein Ausdruck lebendiger Gemeindearbeit — getragen von Menschen, die ihre Gaben einbringen und damit anderen eine Freude machen.

EgliFiguren sind übrigens biblische Erzählfiguren aus Draht, Wolle und Stoff, die ohne festgelegte Gesichtszüge gestaltet werden und die lediglich durch ihre Haltung und Gestik die Geschichte lebendig werden lassen.



Wechsel im Vorstandsteam Jahreshauptversammlung des Posaunenchores

In der Jahreshauptversammlung des ev. Posaunenchores Asbach Ende Februar wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Regina Erhart wurde nach vielen Jahren als Schriftführerin aus dem bisherigen

Team verabschiedet; die Bläser/-innen heißen Sina Streib und Madita Streib neu im Vorstandsteam Willkommen.



Wir sehen auf dem Bild von links:

Chorleiterin Michaela Haag, Regina Erhart, Stefanie Ferreli, Sina Streib, Madita Streib und Susanne Guthörle.

Ein Leben für die Kirchenmusik

Nachruf Werner Kunberger



Werner Kunberger hat unsere Gemeinde, hat den Obrighheimer Kirchenchor über Jahrzehnte hinweg geprägt – mit seiner Musik, seiner Hingabe und seiner unverwechselbaren Art, Menschen für das Singen zu begeistern. Am 12. Februar 2026 verstarb er nun im Alter von 89 Jahren. Mit Dankbarkeit und Respekt blicken wir, als Kirchengemeinde und Kirchenchor auf ein reiches Leben zurück, das ganz im Dienst der Kirchenmusik stand. Schon früh fand Werner Kunberger seinen Platz in der Kirchenmusik und hat

seine Stimme zum Lobe Gottes erhoben: nach seiner Konfirmation ging er – wie es in der großen Kunberger-Familie durchaus Tradition war – in die Mosbacher Kantorei, sang dort aktiv über Jahrzehnte hinweg mit und wurde schließlich für 65 Jahre treue Mitgliedschaft vom Verband Evangelischer Kirchenchöre in Deutschland geehrt.

Die Urkunde, die er hierfür erhalten hat, war überschrieben mit „Halleluja! Lobe den Herrn, meine Seele. Ich will den Herrn loben, solange ich lebe und meinem Gott lobsingeln solange ich bin.“ Das war für Werner Kunberger Leitmotiv und Lebensmotto.

Die Musik prägte seine Kindheit und Jugend. Der Musik blieb Werner Kunberger auch während seines Studiums und dann als Lehrer eng verbunden. 1963 wurde er an die Volksschule nach Obrighheim versetzt - verbunden mit der Bedingung, auch den dortigen evangelischen Kirchenchor als Chorleiter zu übernehmen, was er dann schließlich, wenn auch widerwillig tat.

Was für ihn nur als kurzfristige Übergangslösung gedacht war, wurde zum Lebenswerk, zu einem Amt, das er mit großer Verantwortung, künstlerischem Anspruch und menschlicher Wärme ausfüllte.

Aus einer kurzfristigen Übergangslösung wurden 42 Jahre, in denen Werner Kunberger den evangelischen Kirchenchor Obrigheim geleitet und die Geschicke des Chores gelenkt hat.

Unter seiner Leitung bereicherte der Chor zahlreiche Gottesdienste, wirkte bei Chorfesten und Freundschaftssingen mit, besuchte Landes- und Bezirkskirchengesangstage und gestaltete 25 geistliche Abendmusiken und weltliche Konzerte, die vielen Menschen unvergesslich geblieben sind und mit denen er den Chor oft herausforderte und förderte.

Das Spektrum der hierbei musizierten Chorwerke in der Blütezeit des Chores war vielfältig und anspruchsvoll. Es reichte von Kantaten von Johann Sebastian Bach und Dietrich Buxtehude, Psalmkonzerte von Heinrich Schütz, über Motetten von Andreas Hammerschmidt bis hin zu Messen von Antonio Vivaldi und Antonin Dvorak. Die treibende Kraft hinter diesen Höchstleistungen, die so sicherlich nicht in jedem Dorf-Kirchenchor umzusetzen sind, war Werner Kunberger. Werner Kunberger bereitete die Feiern und Festakte zum 90-jährigen, 100-jährigen und 110-jährigen Jubiläum des Kirchenchores vor. Beim 100-jährigen Jubiläum im Jahr 1995 wurde dem Kirchenchor die Zelter-Plakette verliehen. Damit durfte Werner Kunberger die höchste deutsche Auszeichnung für Amateurchöre entgegennehmen, die vom Bundespräsidenten denjenigen Chören verliehen wird, die sich in ihrem langjährigen Wir-

ken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben.

Sein Engagement reichte aber weit über die Kirchengemeinde Obrigheim hinaus: Von 1976 bis 2002 war er Bezirksobmann der Kirchenchöre im Kirchenbezirk Mosbach und Mitglied des Verbandsrats des Landesverbandes evangelischer Kirchenchöre in Baden.

In dieser Funktion war er mit verantwortlich für die Herausgabe von Chorbüchern und die Organisation von Landes- und Bezirkskirchengesangstagen. 1983 richtete er sogar selbst als Hauptorganisator einen Bezirkskirchengesangstag in Obrigheim aus.

Auch die Arbeit mit Kindern lag ihm am Herzen – von 1977 bis 1986 leitete er einen Kinderchor, nutzte dabei geschickt seine Kontakte als Lehrer an der Obrigheimer Grund- und Hauptschule und weckte bei vielen jungen Menschen die Freude am Singen. Einige Kinder und Jugendlichen konnte er für einen Ein- bzw. Übertritt in den Kirchenchor motivieren. Für seine langjährige Chorleitertätigkeit und seine verdienstvolle kirchenmusikalische Arbeit wurde er mehrfach geehrt. Schon im Jahr 1985 erhielt er für langjährige Verdienste im Ehrenamt die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. 1988 wurde er vom Landesobmann der evangelischen Kirchenchöre in Baden, Pfarrer Heinrich Riehm, zum 25-jährigen Chorleiterjubiläum geehrt.

2003, anlässlich seines 40-jährigen Chorleiterjubiläums überreichte ihm Dekan Dirk Keller die Ehrennadel der Landeskirche in Gold von Landesbischof Ulrich Fischer.

Nach 42-jährigem erfolgreichen Wirken wurde er schließlich 2005 als Chorleiter verabschiedet und zum Ehrendirigenten ernannt. Schön früh und vorausschauend hatte er Marco Friedrich als Vize-Chorleiter gefördert, in die Probenarbeit integriert und an die Chorleitung herangeführt, so dass ein fließender Übergang möglich war - was nicht selbstverständlich ist, wenn Generationen sich ablösen. Werner Kunberger blieb seinem Chor, seiner Chorfamilie, aber als Sänger noch über einige Jahre hinweg treu und unterstützte den Bass mit seiner kräftigen und sicheren Stimme. Doch all dies, all die Zahlen und Erfolge erzählen nur einen Teil seiner Geschichte. Was Werner Kunberger wirklich auszeichnete, war seine Persönlichkeit: Engagement, Fleiß und künstlerisches Können verbanden sich bei ihm mit Bescheidenheit, Einfühlsamkeit, (Liebenswürdigkeit), Warmherzigkeit und der besonderen Fähigkeit, Menschen immer wieder neu zu motivieren und mitzunehmen. Wer mit ihm sang oder arbeitete, spürte seine Freude an der Musik zum Lobe Gottes und seine tiefe Verbundenheit mit der Gemeinde und den Menschen in seinem Kirchenchor.

Ebenso prägend war das, was zwischen den Proben und Auftritten geschah: die

Geselligkeit, das Lachen, das Miteinander, das Werner Kunberger so wichtig war. Ein „Viertel“ Rotwein in der Probepause gehörte für ihn genauso dazu wie das Rumpsteak beim gemeinsamen Ausgehen und Feiern nach einer gelungenen Abendmusik. Legendär waren die Familienfeiern oder das Männerballett beim Kirchenchor-Fasching, bei dem er immer gerne und engagiert mitwirkte.

Unvergessen bleiben für viele Sängerinnen und Sänger die Momente, in denen Werner das Lied „Drei Gäns im Haferstroh“ anstimmte oder auch seine markante Darbietung „Wütend wälzt sich einst im Bette, Kurfürst Friedrich von der Pfalz“, mit der er die Chorfamilie begeisterte und zum Lachen und Mitsingen brachte.

Diese heiteren Augenblicke waren für ihn kein Beiwerk, sondern Ausdruck einer tiefen Überzeugung: Musik tut gut, Musik verbindet Menschen – und ein Chor ist mehr als ein Klangkörper. Er ist eine Gemeinschaft, die trägt, die feiert, die trauert und lacht.

Werner Kunberger hat die Kirchengemeinde Obrigheim und unseren Kirchenchor über viele Jahrzehnte hinweg begleitet, bereichert und geprägt.

Wir danken Gott für alles, was durch ihn gewachsen ist. Sein Lebenswerk, sein musikalisches Erbe, seine Menschlichkeit werden weiterklingen – in unseren Erinnerungen, in unserer Chor- und Gemeindegemeinschaft und in den Herzen vieler Menschen.

Rauf und runter

Neue Kletterattraktion im Mäusenest

Nach vielen Beobachtungen und der darauffolgenden Erkenntnis, dass unserer Kinder mehr Bewegungsangebote zur Förderung der Motorik brauchen, entschlossen wir uns, einen Bewegungsbogen anzuschaffen. Ein Bewegungsbogen ist ein gebogenes Kletterelement aus Holz, mit einem Kletterdreieck aus Holz und einem erweiterbaren Rutsch- und Kletterelement.

Die motorische Entwicklung von Krippenkindern ist ein zentraler Bestandteil

der frühkindlichen Gesamtentwicklung. Bewegung beeinflusst nicht nur Kraft und Koordination, sondern auch Wahrnehmung, Sprache, Selbstvertrauen und kognitive Entwicklung.

Unsere Mäusenestkinder sind begeistert über unsere neue Attraktion im Gruppenraum und nutzen den Bewegungsbogen täglich.



	Asbach	Mörtelstein	Obrigheim
2.4.2026: Gründonnerstag	17.30 Uhr: Gemeinsames Mahl (ab 18 Uhr) in Mörtelstein mit Erklärungen und Gesang, Müller		
3.4.2026: Karfreitag	9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller, Kirchenchor	15.00 Uhr: Müller, Kirchenchor
4.4.2026: Karsamstag		20.00 Uhr: Osterfeuer, Schlegel	
5.4.2026: Ostersonntag	9.30 Uhr: Müller, EKS, Kirchenchor	10.45 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor	6.00 Uhr: Osternacht, EKS, Lukas & Team 10.45 Uhr: Sing-Gottesdienst, Kirchenchor
6.4.2026: Ostermontag			10.45 Uhr: Müller, Gottesdienst für Groß & Klein
12.4.2026: Quasimodogeniti	18.30 Uhr: Musikalischer Festgottesdienst mit Liedern von Paul Gerhardt, Posaunenchor	9.30 Uhr: Bless	10.45 Uhr: Bless
19.4.2026: Miserikordias Domini	10.00 Uhr: Konfirmation , EKS, Müller		
26.4.2026: Jubilate		10.00 Uhr: Konfirmation , EKS, Müller	
3.5.2026: Kantate			10.00 Uhr: Konfirmation , Müller, EKS, Kirchenchor
10.5.2025: Rogate/Muttertag	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Müller
14.5.2026: Himmelfahrt	10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Mörtelstein, Müller		
17.5.2026: Exaudi		9.30 Uhr: Kößler	10.45 Uhr: Kößler, Gottesdienst für Groß & Klein
24.5.2026: Pfingstsonntag	9.30 Uhr: Müller, EKS, Kirchenchor		10.45 Uhr: Müller, EKS, Kirchenchor
25.5.2026: Pfingstmontag		10.00 Uhr: Müller, EKS	
31.5.2026: Trinitatis	9.30 Uhr: Schlonga		10.45 Uhr: Schlonga
7.6.2026: 1. So n. Trinitatis		9.30 Uhr: Nordmann	10.45 Uhr: Nordmann
14.6.2026: 2. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Müller, Gottesdienst für Groß & Klein
21.6.2026: 3. So n. Trinitatis	10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Mörtelstein, Müller		
28.6.2026: 4. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Lukas & Team Gottesdienst zum Frauensonntag
5.7.2026: 5. So n. Trinitatis		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller, Kirchenchor
12.7.2026: 6. So n. Trinitatis	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Müller
19.7.2026: 7. So n. Trinitatis		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller, Gottesdienst für Groß & Klein
26.7.2026: 8. So n. Trinitatis	10.45 Uhr: Gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst zum Ferienbeginn am Kath. Pfarrsaal in Obrigheim, Müller/NN		

EKW = Abendmahl Einzelkelch mit Wein // EKS = Abendmahl Einzelkelch mit Saft

Starke Kinder Kiste

Präventionsprogramm im Kindergarten "Schatzkiste"

Die starke Kinder Kiste ist ein Projekt der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel in Kooperation mit dem PETZE Institut, für den Schutz vor sexuellem Missbrauch für Kita-Kinder in Deutschland.

Es ist ein Präventionsprogramm und richtet sich an Kitas damit Fachkräfte frühzeitig mit Prävention und Ich-Stärkung aller Kinder beginnen können.

Die Erzieher/-innen, die dieses Projekt mit den Kindern durchführen, werden extra in einer Fortbildung geschult.

5 Wochen lang trifft sich ein Erzieher/ eine Erzieherin täglich mit den Vorschulkindern und arbeitet intensiv in Kleingruppen mit ihnen. Der rege Austausch ist zwischen den Erzieher*innen wichtig, damit jede weiß, was die Kinder beschäftigt.

Jedes neue Thema wird mit einem Einstieg der jeweiligen Bilderbuchszene bearbeitet. Jeden Tag wird danach de-

tailliert das Thema besprochen und vertieft. Für die Durchführung stehen mit der starken Kinder Kiste verschiedene Materialien zur Verfügung. Mit Spielen, Aktivitäten und Übungen zum Präventionsprinzip wird das jeweilige Thema den Kindern kindgerecht vermittelt. Beim Stundenabschluss wird gemeinsam gesungen. Zum Wochenabschluss kommt die Katze Kind zu Besuch und die Kinder können ihre Urkunde mit Schatzmarke bearbeiten.

Die Präventionsprinzipien sind:

1. Mein Körper gehört mir!
 2. Meine Gefühle sind richtig und ich kann ihnen vertrauen!
 3. Ich kann zwischen angenehmen und unangenehmen Berührungen unterscheiden!
 4. Ich darf Nein sagen und trage keine Schuld, wenn mir etwas passiert!
 5. Ich hole mir Hilfe, wenn ich etwas nicht alleine schaffe.
 6. Ich kenne den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen.
- Die Vorschüler/-innen freuen sich jeden Tag auf diese Stunde und sind begeistert dabei.





Plätzchenduft und Teamgeist Papa-Kind-Nachmittag in der Dachsbau-Gruppe

In der Kindergartengruppe Dachsbau des evangelischen Kindergartens "Schatzkiste" fand am Samstag den 29.11.2025 ein ganz besonderes Highlight statt: das beliebte Papa-Kind-Backen. Unter dem Motto „Gemeinsam kreativ sein“ trafen

sich zahlreiche Väter mit ihren Kindern zu einem fröhlichen Plätzchenbacken und einem abwechslungsreichen Spielprogramm.

Schon beim Betreten der Gruppe lag ein herrlicher Weihnachtsduft in der Luft.

Mit viel Begeisterung kneteten und rollten die Kinder den Teig aus, stachen bunte Plätzchenformen aus und verzierten ihre Werke mit Schokolade, Streuseln und Zuckerguss. Die Papas standen den kleinen Bäckerinnen und Bäckern eifrig zur Seite – oder ließen sich von ihnen zeigen, wie es richtig geht.

Zwischendrin folgten verschiedene Spiele „Papas gegen Kinder“, die für jede Menge Spaß sorgten. Die Kinder bewiesen Teamgeist, Schnelligkeit und eine

ordentliche Portion Wettbewerbsfreude. Die Papas hatten dabei genauso viel Spaß wie die Kleinen.

Zum Abschluss ließen alle den Nachmittag bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Die Erzieherinnen Bettina und Cathrin des Dachbaus bedanken sich bei allen teilnehmenden Papas für ihr Engagement und freuen sich bereits auf die nächste gemeinsame Aktion.





Verkehrserziehung im Kindergarten Schulanfänger bei der Polizei

Am 02.12.2025 war es endlich soweit und die Schulanfänger des ev. Kindergartens "Schatzkiste" haben Besuch von der Verkehrspolizei bekommen. Bald ist auch die Kindergartenzeit vorbei und ein neuer Abschnitt „die Schule“ beginnt. Viele Kinder werden sich dann per Fußmarsch

auch auf den Weg zur Schule machen. Damit sie hierfür gut vorbereitet sind und mehr Sicherheit im Straßenverkehr erlangen, hat die Verkehrspolizei einige lehrreiche Tipps mitgebracht. Da es dieses Jahr 30 Schulanfänger sind, wurden sie in zwei Gruppen eingeteilt.



Für die ersten ging es dann bereits um 9 Uhr morgens los. Treffpunkt war der Gemeindesaal. Es wurde ein Halbkreis mit den Bänken gestellt, sodass jeder auch alles gut sehen kann. Frau Geiger, von der Verkehrspolizei hat sich vorgestellt und alle Anwesenden herzlichst begrüßt und erklärt warum sie heute da ist. Auch eine sehr anschauliche Magnettafel, in Form eines großen Wimmelbildes hat sie für die Kinder dabei. Damit wurden Situationen bildlich dargestellt, wie man sich im Straßenverkehr nicht verhalten sollte. Die Aufgabe war es nun, mithilfe von Magnetbildern, das richtige Verhalten zu platzieren und zu korrigieren. Natürlich wurden alle einzelnen Regeln genau besprochen. Nun war es an der Zeit zu zeigen, wie man vorbildlich die Straße überquert. Die Schulanfänger/-innen haben ihre Jacken und Schuhe angezogen und sind gemeinsam mit Frau Geiger und einer Erzieherin nach draußen gegangen. Denn wo lässt es sich am

besten üben, wie man ordnungsgemäß die Straße überquert. Jedes Kind hatte die Möglichkeit alleine über die Straße zu laufen und dabei die Verkehrsregeln zu beachten, natürlich mit Unterstützung von Frau Geiger. Alle haben es sehr gut gemeistert und anschließend wurde das Polizeiauto genau inspiziert und besprochen.

Für die Kinder hat es besonders viel Spaß gemacht sich in das Auto hineinzusetzen und das Blaulicht ertönen zu lassen.

Als Dankeschön haben die Schulanfänger/-innen ein selbstgemachtes Plakat überreicht. Und für Zuhause hat jede/r ein Heft zum Ausfüllen von der Polizei bekommen, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält.

Der evangelische Kindergarten „Schatzkiste“ Obrigheim sagt Danke für diesen lehrreichen, schönen und tollen Tag. Die Schulanfänger/-innen hatten sichtlich viel Spaß und waren motiviert dabei.

Stöbern und Schmökern Schulanfänger in der Schul- und Gemeindebücherei in Obrigheim

Am 3. Dezember und 10. Dezember machten sich jeweils ca. 15 Schulanfänger in Begleitung ihrer Erzieher*innen auf den Weg zur Schul- und Gemeindebücherei in Obrigheim.

Aufgeregt redeten sie unterwegs und manches Kind erzählte, dass es schon dort mit seinen Eltern war. Andere Kinder waren noch nie in einer Bücherei und daher sehr neugierig und gespannt, was sie nun erwartet.

Sie wurden von Frau Leiss freundlich begrüßt, die ihnen auch gleich die Bücherei und die Regeln der Bücherei erklärte.

Die Schulanfänger machten es sich auf den Sitzsäcken gemütlich und lauschten gespannt der Geschichte über den Fuchs in der Bücherei.

Danach durften sich die Kinder noch selbst Bücher aus den Kisten und Regalen nehmen und anschauen. Viel zu schnell war die Zeit um und die Schulanfänger machten sich wieder auf den Weg zurück zum Kindergarten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei Frau Leiss, die sich für unsere Schulanfänger Zeit genommen hat, um ihnen einen Einblick in die Bücherei zu geben.



Ein besonderer Abend mit dem Nachtwächter Ausflug mit den Eltern der Gruppe Dachsbau



Am Dienstag, den 04.12.2025, unternahmen die Eltern mit den Erzieherinnen der Gruppe des Dachsbau einen ganz besonderen Ausflug: Eine abendliche

Stadtführung mit dem Nachtwächter stand auf dem Programm.

Bei Einbruch der Dämmerung traf sich die Gruppe am Marktplatz, wo der Nachtwächter – stilecht mit Laterne, Hellebar-

de und schwarzem Umhang – bereits auf uns wartete. Mit humorvollen Anekdoten, spannenden Geschichten und mancher Überraschung führte er uns durch die Gassen der Altstadt. Dabei erfuhren wir nicht nur viel über die Geschichte unserer Stadt, sondern auch über das Leben der Menschen im Mittelalter – von den strengen Regeln der Zünfte bis zu den kleinen

Tricks der Bürger, um die Nachtwache zu überlisten.

Besonders beeindruckend war, wie lebendig der Nachtwächter die Vergangenheit werden ließ. Bei flackerndem Later-
nenlicht fühlte man sich beinahe selbst in eine andere Zeit versetzt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Organisation geholfen haben – und natürlich an unseren Nachtwächter, der



uns mit Witz und Wissen durch die Nacht begleitet hat. Es war ein gelungener Aus-

flug, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Keine Angst vorm Zahnarzt Schulanfänger in der Gemeinschaftspraxis Dr. Wolf

Am Mittwoch, den 11.02.2026, durften die Schulanfänger des evangelischen Kindergartens "Schatzkiste" Obrigheim die Zahnarztpraxis Dr. Wolf in Obrigheim besuchen.

Vor Ort wurden sie herzlichst begrüßt. Frau Dr. Wolf begann mit einer Fragerunde im Wartezimmer. Die Kinder wurden gefragt, wer von ihnen schon einmal beim Zahnarzt war und warum Zähneputzen so wichtig ist. Danach wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe wurde von Frau Wolf belehrt, warum wir eigentlich röntgen, warum wir Schutzkleidung dazu tragen müssen und welchen Nutzen es für den Zahnarzt hat. Ebenso wurde ihnen erklärt, dass die Ins-

trumente, die ein Zahnarzt braucht, nach jedem Patienten sauber gemacht werden müssen. In der zweiten Gruppe hatten die Kinder die Möglichkeit, ihren Mund von einem anderen Kind untersuchen zu lassen. Dafür wurde mit einem kleinen Spiegel in den Mund geschaut. Für die Kinder war das sehr interessant und lustig zugleich, ihren Mund untersuchen zu lassen. Ebenfalls wurden ihnen die Instrumente, die ein Zahnarzt benötigt, gezeigt und erklärt. Selbstverständlich durften sie manche Sachen sogar ausprobieren. Zum Beispiel durften sie den Sitz der Patienten selbst hoch- und runterfahren und somit Zahnarzt spielen.

Zum Schluss wurde an einem großen Gebiss die richtige Putztechnik gezeigt. Als die Kinder fertig waren, wurden die Gruppen getauscht, so dass jedes Kind einmal alles miterleben durfte. Am Ende bekam jedes Kind noch ein Geschenk vom Zahnarzt. Die Kinder des evangelischen Kindergartens "Schatzkiste" Obrigheim bedanken sich recht herzlich für diesen Nachmittag, an dem wir viele Eindrücke sammeln konnten. Es war ein schönes Erlebnis für die Schulanfänger.



Jeder Beitrag ist wichtig

Spenden-Eingänge und freiwilliger Gemeindebeitrag

Im letzten Vierteljahr haben wir von verschiedenen Gemeindegliedern kleinere und größere Einzelspenden erhalten. Diese Zuwendungen erfolgten größtenteils zweckgebunden. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken! Hier die Spenden und Zweckbindungen im Einzelnen (in alphabetischer Reihenfolge):

Allgemeine Gemeindegarbeit	770 €
Adonia-Musical	500 €
Erwachsenenarbeit	150 €
FSJ-Stelle	365 €
Gemeindebrief	155 €
Kindergarten Asbach	533 €
Kindergarten Obrigheim	2.100 €
Kinder- und Jugendarbeit	350 €
Kirche/Gottesdienst Asbach	100 €
Kirche/Gottesdienst Obrigheim	300 €
Kirchenmusik	200 €
Patenkind Indische Kinderarche	71 €

Im November letzten Jahres bat die Kirchengemeinde all diejenigen Gemeindeglieder, die keine Kirchensteuer bezahlen, um einen freiwilligen Gemeindebeitrag. Für folgende Projekte und Themen werden die Spendeneinnahmen 2025 verwendet:

- Kinder- und Jugendarbeit
- Besuchsdienst und Seniorenarbeit
- Gemeindeaufbau

- Gebäude

Die Aktion 2025 ergab den Betrag von 4.145 € und liegt damit erfreulicherweise auf dem Niveau des Vorjahres (2024: 4.264 €). Herzlichen Dank allen Gemeindegliedern, die zu diesem tollen Spenden-Ergebnis beigetragen haben. Falls Sie keine Spendenbescheinigung bekommen haben, wenden Sie sich bitte an unser Pfarramt unter der E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de oder telefonisch unter 06262 9257011 Di, Do, Fr 9 bis 12 Uhr)

Falls auch Sie etwas spenden möchten, können Sie dies gerne per Überweisung auf folgendes Konto tun:

Evangelischer Verwaltungszweckverband Odenwald-Tauber, IBAN DE77 6745 0048 0003 0320 00 bei der Sparkasse Neckartal Odenwald unter Angabe des Ortes und des gewünschten Verwendungszwecks.

Spenden für Kinder- und Jugendevents

Kirche braucht eine Zukunft. Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Um ihnen auch als Kirchengemeinde etwas Wertvolles anzubieten, benötigen wir Ihre Unterstützung. Bitte spenden Sie jetzt für zukünftige Events



Die Lese-Ecke Buchtipps von Gemeindegliedern für Gemeindeglieder

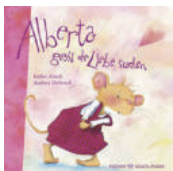
Liebe alle, die gern lesen, zwischen den Zeilen entdecken wir mehr als Geschichten. Wir finden Gedanken, die uns begleiten, Worte, die trösten, und manchmal Fragen, die uns herausfordern. Bücher schenken Leichtigkeit – und führen uns ebenso durch ernste Themen. Sie öffnen Räume für neue Perspektiven und für das, was uns im Innersten bewegt. In ihnen begegnen wir Fragen nach Sinn, Hoffnung und Vertrauen – Fragen, die auch unseren Glauben berühren.

Vier engagierte Gemeindemitglieder haben diesmal ihre aktuellen Lektüren mit uns geteilt. Ein herzliches Dankeschön für diese Offenheit und Begeisterung!

Vielleicht möchten auch Sie ein Buch vorstellen, das Sie berührt oder zum Weiterdenken angeregt hat? Wir freuen uns über jeden Beitrag.

Denn gute Geschichten wirken weiter – besonders dann, wenn wir sie miteinander teilen.

Diesmal stellen vor:



Corinna Fritz, Obrigheim

"Alberta geht die Liebe suchen" von Isabel Abedi (Autor), Andrea Hebrock (Illustrator)

Was ist Liebe und wo kann man sie finden? Eine Liebesgeschichte als Pappbilderbuch für kleine und große Mäuse ab 2 Jahren.

Alberta macht sich nach dem Winterschlaf auf, die Liebe zu suchen. Ob sie diese findet, wird in diesem Buch sehr schön er-

zählt. Die Bilder in diesem Buch unterstreichen diese wunderschöne Geschichte. Ein Buch nicht nur für Kinder.

Iris Gamauf, Obrigheim



Das große Familienhandbuch - Erziehungstipps für alle Entwicklungsphasen Ihres Kindes von Muhlau Claudia & Eberhard (Autoren), und Schulte & Gerth (Herausgeber)

Ich würde es als tolles "Lexikon für den Familienalltag" beschreiben. Für diejenigen, die neben Google und KI auch noch Bücher lesen, ist das DER Buchtip: Zu den wesentlichen Erziehungsfragen - nach Kindesalter geordnet - sind die Themen einfach und praxisnah behandelt. Das Autorenehepaar greift auf die Erfahrung von über 30 Ehejahren und 13 Kinder (7 eigene und 6 angenommene) zurück.

Claudia Hininger, Obrigheim



"Unser Tag ist heute" von Virginia Grimaldi

Wenn aus Fremden Freunde werden - ein berührendes Buch, das auf humorvolle Weise eine Schicksalsbekanntschaft dreier Menschen, die sich in einer ungewöhnlichen Wohngemeinschaft aufgrund ihres unterschiedlichen Alters und Lebenssituation finden, erzählt. Eine Geschichte zwischen leichtfüßiger Unterhaltung und großen Emotionen – zum Mitfühlen und Wohlfühlen.

Erika Wagenbach, Obrigheim



"Der Garten der kleinen Wunder" von Patricia Koelle-Wolken

Victoria hat sich am Rand der Stadt ein neues Zuhause geschaffen. Zwischen alten Obstbäumen und blühenden Beeten findet sie nach einer Lebenskrise langsam zu sich selbst zurück. Als eines Tages ein stilles 14-jähriges Mädchen am Gartenzaun erscheint, fühlt sie sich an ihre eigene Jugend erinnert – an jene Zeit, in der sie sich fremd und nicht richtig fühlte. Zwischen den beiden wächst eine zarte Freundschaft, die auch ihr Umfeld verändert: Ein perfektionistischer Vater, ordnungsliebende Nachbarn und skeptische Spaziergänger werden zu offenen, liebenswerten Menschen. Der Roman erzählt vom Zauber eines Sommers, von der Farben- und Duftfülle

eines Gartens und von der Heilung verletzter Seelen. Die bildreiche Sprache der Autorin öffnet den Blick für die Wunder der Schöpfung und die Entfaltung verborgener Talente. Berührend.

Erika Wagenbach sagt: Ich werde dieses Buch als Sommerlektüre noch einmal lesen.

Bei Anregungen und Fragen wenden Sie sich gerne an Ulrike-Christina Voß (WhatsApp 0162 608 2775)

Austräger fürs Senfkorn gesucht

In Obrigheim suchen wir Gemeindeglieder, die Lust und Zeit haben, unseren Gemeindebrief „Senfkorn“ an die evangelischen Haushalte im Wohngebiet Rotletterle zu verteilen. Interessenten aller Altersgruppen sind herzlich willkommen. Der Gemeindebrief erscheint drei Mal im Jahr, immer am Anfang der Monate April,

August und Dezember. Der Zeitaufwand liegt jeweils bei maximal einer halben Stunde. Haben Sie Interesse?! Dann melden Sie sich doch einfach zu den Bürozeiten im Pfarramt bei Michaela Haag, Tel.: 06261 7282 oder per E-Mail unter pfarramt@evangelisch-obrigheim.de.

Sponsoren und Werbeträger im Senfkorn

Als Kirchengemeinde sind wir sehr dankbar, dass wir seit einigen Jahren Sponsoren für unseren Gemeindebrief gewinnen konnten.

Aus diesem Grund: ein herzliches Dankeschön allen Gewerbetreibenden für die

Unterstützung der letzten Jahre und ganz besonders in dieser Ausgabe.

Wollen auch Sie mit Ihrer Werbung unseren Gemeindebrief unterstützen?

Schreinerei  Joachim Kreß

- Alu-Haustüren • Fenster • Türen
- Rollläden • Innenausbau • Designböden
- Dachfenster • Markisen • Vordächer
- Terrassendächer • Sectionaltore • Insektenschutz

Hochhäuser Straße 12 • 74847 Obrigheim
Telefon (0 62 61) 76 23
www.schreinereikress.de

STAHL
 Inh. Kay Baumeister



Landmetzgerei & Partyservice

Hauptstraße 29, 74869 Schwarzach, Tel. 06262/6707
info@metzgerei-stahl.com

Samuel
 Welcome to coffee & book



Di, Do, Fr 10 - 13 • 15 - 18 Uhr • Mi 10 - 13 Uhr • Sa 10 - 14 Uhr • Mo Ruhetag

In unserer Buchhandlung finden Sie ein lebensbejahendes Sortiment an:

- Bücher
- Karten
- Kinderliteratur
- Geschenkartikel

Genießen Sie die Zeit im Laden bei einer Tasse Kaffee und unserem selbstgebackenen Kuchen. Herzlich willkommen!

• Badgasse 7 • 74821 Mosbach • 06261 - 67 444 57 •
 Mail: samuel.bc@web.de www.samuel-buch-cafe-mosbach.com



Wir werden gefördert durch die



VOLKSBANK
 HEIDELBERG-NECKARTAL



Deutsche Vermögensberatung *Früher an Später denken.*

Ihr Partner für
 finanzielle Sicherheit
 in der Region.

Engagiert. Menschlich. Kompetent.

Mathias Seussler

Dreispißweg 33
 74855 Haßmersheim
 01512 6605861
mathias.seussler@dvag.de



macro *computer*

Der Partner für Ihre IT in Mosbach
 Ihr Spezialist für Gewerbe, Schulen und Behörden

- Server- und Clientinfrastrukturen für Ihr Unternehmen
- MS Office 365 Lösungen
- Virtualisierungs-Lösungen: VMware und Microsoft Hyper-V
- Vor-Ort-Service
- IT Schulungen
- Reparaturservice in unserer Werkstatt
- Verkauf von Hard- und Software



Macro Computer - Eisenbahnstr. 17 - 74821 Mosbach
 Tel: 06261-938600 - Mail: info@macro.de - www.macro.de

Malerbetrieb



Inh. Dieter Modjesch

• 74847 Obrigheim – Mörstelstein • Vorstandstr. 9a
• 06262 / 927973 • 0162 / 1719789 • info@jahn-malerbetrieb.de

† Malerarbeiten † Fassadenarbeiten † Gerüstbau
 † Lackierarbeiten † Tapezierarbeiten † Trockenbau

Wanner

OBRIGHEIM

Hauptstr. 5 • 74847 Obrigheim • Telefon: 0 62 61 / 6 92 62
www.wannerobrigheim.de • mail@wannerobrigheim.de

**ökologisch handeln - natürlich leben
im Wohlfühlhaus**




Andreas Weber GmbH & Co. KG
 Bedachungen • Zimmerei • Holzbau

Tel. 0 62 62 - 9 54 75
www.awa-bedachungen.de



Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler

Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de





Steffen Hininger
Schreinermeister

*Qualität mit Tradition
seit 1927*

Hauptstraße 36
D-74847 Obrigheim
Tel. 0 62 61 / 67 05 22
Fax 0 62 61 / 67 05 25
www.hininger.com
info@hininger.com

INNENAUSBAU — FENSTER — TÜREN — MÖBELBAU — RESTAURATION

ELEKTRO-Fachmarkt SCHILLER



Obrigheim Tel. 0 62 61 / 6 00 41

FRICK

Bäckerei Konditorei

Täglich frisches Brot,
knusprige Brötchen
& feinste Konditorei
in großer Auswahl.



Hauptstraße 16
Füßgängerhochzone
74847 Obrigheim
Tel.: 06261/62643
Fax: 06261/670033

...bekannt durch Frische & Qualität

Reisebüro Bopp
Alexandra Bopp
Farbgasse 11
74821 Mosbach
T +49 (0) 6261 938400
+49 (0) 6261 938410
info@reisebuero-bopp.de
www.reisebuero-bopp.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10:00 - 13.00/14.00-17.00
Sa.: nur nach Terminvereinbarung



Kasualien bis zum 15. März...



am		in
26.10.	Mathilda Josefine Tochter von Kathrin Isabelle Heinrich geb. Fleischer und Felix Daniel Heinrich	Notburga- kirche Hochhausen
09.11.	Noel Melchioris Sohn von Susan Bauer geb. Kaufmann und Philip Bauer	Obrigheim
07.12.	Liam Sohn von Franziska Lang geb. Gmeindl und Marc Andre Lang	Obrigheim
07.12.	Mara Tochter von Franziska Lang geb. Gmeindl und Marc Andre Lang	Obrigheim
07.12.	Malina Tochter von Saskia Nelius und Moritz Ruff	Obrigheim
14.12	Marlo Sohn von Nicole Fohs geb. Reinmuth und Daniel Fohs	Asbach
15.02.	Henriette Paulina Tochter von Carina Bär-Mennigen geb. Bär und Florian Mennigen	Obrigheim



am		in
29.10.	Hildegard Elsasser geb. Fohs im Alter von 69 Jahren	Asbach
30.10.	Wolfgang Kirchherr im Alter von 78 Jahren	Obrigheim
19.11.	Monika Kungl geb. Romeiß im Alter von 74 Jahren	Obrigheim
27.11.	Hilde Luise Haag geb. Maßholder im Alter von 84 Jahren	Asbach



- | | | |
|---------------|--|-------------|
| 28.11. | Irmtraud Paula Ernst geb. Schmalzhaf
im Alter von 68 Jahren | Obrigheim |
| 29.11. | Herbert Hantschel
im Alter von 88 Jahren | Obrigheim |
| 08.12. | Gerhard Reinmuth
im Alter von 85 Jahren | Mörtelstein |
| 12.12. | Otto Oskar Ernst
im Alter von 92 Jahren | Mörtelstein |
| 31.12. | Maria Kretz geb. Schaller
im Alter von 94 Jahren | Obrigheim |
| 08.01. | Hildegard Gerber
im Alter von 97 Jahren | Obrigheim |
| 14.01. | Renate Johanna Katharina Kimmel
geb. Stech
im Alter von 94 Jahren | Asbach |
| 16.01. | Robert Werner Steinbauer
im Alter von 80 Jahren | Obrigheim |
| 28.01. | Gerta Fridl Beil geb. Killinger
im Alter von 95 Jahren | Asbach |
| 30.01. | Manfred Hinnerger
im Alter von 86 Jahren | Obrigheim |
| 14.02. | Annerose Johanna Grete Kimmel
geb. Vierling
im Alter von 89 Jahren | Asbach |
| 19.02. | Willi Ludwig Rohrmann
im Alter von 92 Jahren | Mörtelstein |
| 20.02. | Gerhard Wilhelm Ernst
im Alter von 79 Jahren | Obrigheim |
| 24.02. | Doris Elfriede Engelhardt
im Alter von 64 Jahren | Asbach |

Pfarramt

Pfarrer Wolfgang Müller

☎ 06262 6345

✉ pfarrer@evangelisch-obrigheim.de

📍 Ortsstraße 35, Asbach

👥 Sprechstunde in Asbach:
Dienstag 14⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr oder
nach Vereinbarung

Michaela Haag

Pfarramtssekretärin

☎ 06261 91833-10

✉ pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

📍 Langenrainstraße 1, Obrigheim

👥 Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag,
Freitag 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Kirchengemeinderat

Pfarrer Wolfgang Müller

☎ 06262 6345

Rainer Knapp

☎ 06261 60174

Kirchendienste

Asbach: Viola Kimmel

☎ über das Pfarramt (06261 91833-10)

Mörtelstein: Silvia Wenzel

☎ 06262 3993

Obrigheim: Pfarramt

☎ 06261 91833-10

Hauskreise

weitere Infos über Pfarramt

☎ 06261 91833-10

Kindergarten Asbach

Lisa Siegmann

Kindergartenleitung Asbach

☎ 06262 2156

✉ kita.asbach.obrigheim@kbz.ekiba.de

📍 Ortsstraße 54, Asbach

Kindergarten Obrigheim

Ursula Streib

Kindergartenleitung Obrigheim

☎ 06261 91833-20

✉ kiga.schatzkiste@evangelisch-obrigheim.de

📍 Langenrainstraße 1, Obrigheim

Chöre

Kirchenchor Asbach

Kristian Kimmel

☎ 06262 9187411

Posaunenchor Asbach

Michaela Haag

☎ über das Pfarramt (06261 91833-10)

Kirchenchor Mörtelstein

Tamara Müller

☎ 06262 9157284

Kirchenchor Obrigheim

Marco Friedrich

☎ 06261 8464102

Besuchsdienst

Klaus Heiß

☎ 06261 61436

Kontakte • Impressum

Familien und Kinder

Kinderaktionstag Obrigheim

Ulrike Voß

☎ über das Pfarramt (06261 91833-10)

Gottesdienste für Groß & Klein

Marco Friedrich

☎ 0171 6035960

Eltern-Kind-Gruppen

Krabbelgruppe (0 – 3 Jahre)

Rahel Friedrich

☎ 0176 53660645

Laufzwerge (ab 1 Jahr)

Elfie Schmitt

☎ 0173 8839277

Frauen-/Erwachsenenarbeit

Frauenkreis Obrigheim

Ulrike Jarowicz

☎ über das Pfarramt (06261 91833-10)

Bastelkreis Obrigheim

Else Hauser

☎ 06261 62198

Seniorenarbeit

Nachmittagstreff (Mörtelstein)

Tanja Ernst

☎ 06262 917794

Monatstreff (Obrigheim)

Rainer und Irene Knapp

☎ 06261 60174



Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang August 2026.

Redaktionsschluss für Beiträge ist der 27. Juni 2026

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Obrigheim
(Asbach, Mörtelstein, Obrigheim)

www.evangelisch-obrigheim.de

Herausgeber: Evangelischer Kirchengemeinderat Obrigheim

Redaktion: Werner Eckert, Marco Friedrich

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise dreimal jährlich.

Der Bezug ist kostenlos – für Spenden sind wir sehr dankbar.

Unsere Bankverbindung: Evangelischer Verwaltungszweckverband Odenwald-Tauber
Sparkasse Neckartal-Odenwald

IBAN: DE77 6745 0048 0003 0320 00

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Obrigheim, Senfkorn

Eine Gemeinde der



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN

Kleine Hände an großem Instrument

Orgelforscher in Obrigheim



Zusammen mit Bezirkskantorin Isabelle Richter erforschten die Kinder der 3. und 4. Klassen der Gemeinschaftsschule Obrigheim, wie eine Orgel funktioniert. Mit kleinen Holzpfifen und bunten Mundstücken erklang mit den Schülern sogar eine kleine Klassenorgel. Nicht nur in Obrigheim, sondern im ganzen Bezirk, von Mudau bis Neckargerach, fanden die Orgelforscher-Tage statt und so bekamen viele Kinder auch die einmalige Gelegenheit, mal selbst in der Kirche Musik zu machen. Mit zaghaften Fingerspitzen oder lebhaften Füßen und ganz viel Begeisterung am Experimentieren mit den Tönen bewiesen die Kinder, wie viel "Fun" in diesem angeblich "verstaubten" Instrument steckt.

Jubelkonfirmationen 2026



Asbach



Mörtelstein



Obrigheim